

GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLATT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

49.JAHRGANG/AUGUST 2021/Nr.623/Versand 9.8.2021, Postamt 1120

SOMMER 2021: VIEL NEUES UND MANCHES ALTES

Neu: Die österreichische Bundesliga wird nun von ADMIRAL gesponsert. Am Ende zählen bei Punktgleichheit nur die Duelle gegeneinander. Und: Den von Didi Kühbauer so herbeigesehnten VAR (Video Assistent Referee) gibt es ab nun neu, doch ob der Didi mit dessen Entscheidungen wirklich so glücklich war, das bleibe dahingestellt...

Altvertraut: Dass Christoph Knasmüllner ein Bombenfußballer ist (wenn er „seinen Tag“ hat), das bewies er zuerst gegen die Wiener Viktoria im Cup oder und, das umso mehr, in der CL-Quali gegen Sparta Prag mit zwei Weltklassetoren.

Vier Tage später waren er und fast alle seiner Kollegen gegen Hartberg mit einem in „europäischer Weltklassemanier“ auftretenden Mario Sonnleitner (der vom SCR und dessen Fans zuvor gefeiert wurde) in unglaublich mieser Verfassung, sodass das 0:2 gerechtfertigt war.

Alt: Nicht nur Rapid leidet schon seit Jahren unter Manuel Schüttengrubers miserablen Pfiffen, und bei obigem Match war es wieder einmal soweit: Der für den schwer verletzten Grahovac eingewechselte Schuster wurde vom Hartberger Stec dermaßen gefoult, dass „Rot“ unumgänglich war, aber Schüttengruber gab nur „Gelb“, weshalb der VAR nicht mehr reagieren konnte. Dafür meldete er sich bei einem Strafraumhands des neuen SCR-Verteidigers Kevin Wimmer (zuvor Karlsruher SC), der von hinten gestoßen worden war und die Kugel aus kurzer Distanz auf die Hand bekam – 0:2 und die erste Negativ-Überraschung in dieser Saison.

Die wirkte sich auch aufs Rückspiel gegen Sparta Prag aus: Rapid musste auf zahlreiche, besonders für die Offensive wichtige Akteure verzichten und verlor sang- und klanglos 0:2. Auch wegen eines Schiedsrichters, dem in dieser Phase der CL-Qualifikation kein VAR zur Seite stand: Wenn das, was Strebinger bei der Abwehr einer Flanke einen Penalty nach sich zieht, dann bleibt der Keeper lieber auf der Torlinie picken! Und wenn das, was Stojkovic vor dem 0:2 in den Nacken haute, ein gegnerischer Unterarm war, dann war auch dieses Tor nicht ganz astrein, oder?

Nun aber zu Herrn Eisner und dessen prominenten VAR (Harkam)! Beim Anblick des Ersteren entfuhr dem Chronisten ein „Jessas na!“, denn Eisner hatte ihn und uns allen schon oft genug geärgert, z.B. als er vor wenigen Jahren so lange spielen ließ, bis die neun Rapidler gegen Salzburg endlich aus dem Cup ausgeschieden waren. Diesmal ließ er sich nichts Derartiges „zuschulden“ kommen, doch beim üblichen 1:1-Gewürge gegen den LASK (da wirkte überraschend der große Kämpfer Grahovac mit!) stand ihm ein VAR zur Seite, der genauso wenig wie er sah, dass Arases späte Attacke gegen Karamoko ein klarer Elfer war. Schön von den Herren, aber ein schwerer Fehler war's ja trotzdem. Nach dem Rapids Rekord gegen den stets nach Siegen speziell gegen die Hütteldorfer lechzenden LASK Bestand hatte:

8 Siege und keine Niederlage! Da wurde der sonst gelassene Linzer Trainer geradezu zum Rumpelstilzchen!

Auch nicht mehr neu: Seit Wochen wiederholen die diversen Journalisten diese Fragen: Welche Rapidler werden den Klub verlassen; heuer geht's um Ullmann, Fountas und Kara sowie am Rande auch Greiml. Nicht zuletzt deswegen kann man sich über die Begrüßung von Neo-Rapidlern und/oder Vertragsverlängerungen nur so freuen: Spielt gut, aber nicht zu gut! Damit ihr nicht schon in Bälde futsch seid! Wie sich das alles mit der „Mission 33“ vertragen kann – auch eine eh schon alte Frage...

ADMIRAL-Bundesliga (Stand vom 1.8.): 1.Salzburg 2/6 (10:2).- 2.Admira 2/4 (5:1).- 3.LASK 2/4 (2:1).- 10.Rapid 2/1 (1:3).

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

ÖFB-CUP, 1.RUNDE (16.7.): WR.VIKTORIA (H) 6:0 (2:0).- Endlich wieder Zuschauer (8.100 gegen einen Regionalligisten), die zwischen einigen Leerläufen teilweise schöne Tore bejubeln konnten. Polsters Meidlinger, die fast neun Monate ohne Spielpraxis waren, scheiterten u.a. auch an den vielen eigenen Fouls.

SCR: Strebinger; Stojkovic (62.Sulzbacher), **Hofmann**, Wimmer, Ullmann (62.Auer); **Knasmüllner**, **D.Petrovic**; Schick, Fountas (46.Grahovac), Arase (46.**Grüll**); Kara (73.Strunz).- **Tore:** Kara (9., Elfer), Hofmann (41.), Grahovac (59.), Knasmüllner (61., Superfreistoß, 66.), Grill (88., Elfer).- **Gelb-Rote Karte:** V.Petrovic (29., Foul).- **Gelbe Karte:** Viktoria-Trainer Polster.- Allianz-Stadion, Lechner, 8.100.

CL-QUALI, 2.RUNDE (20.7.): SPARTA PRAG (H) 2:1 (0:1).- Quasi der Abend vom Knasi! War es nach dem frühen 0:1 gegen seine schlecht platzierten Vorderleute vor allem nur Strebinger, der das 0:2 verhinderte, während lediglich R.Ljubicic mit einem tollen Fernschuss für grün-weiße Torgefahr sorgte. Doch nach der Pause sahen die euphorisierten 19.500 Fans eine ganz andere Rapid, mit zwei Weltklassespieler Knasmüllners: Schlenzer ins Kreuzeck, Volley ins lange (der starke R.Ljubicic war für die Maßflanke zuständig). Zweimal Pech für Kara: Superschuss in extremis gehalten, Elferfoul negiert. Immerhin bewies der SCR gegen die unangenehm zu bespielenden Prager, dass er auch heuer wieder eine „geile Mannschaft“ (O-Ton Knasi) sein wird.

SCR: **Strebinger**; **Stojkovic**, Hofmann, Wimmer, Ullmann; Petrovic (73.Grahovac), **R.Ljubicic**; Arase (64.Fountas), **Knasmüllner** (87.Schick), Grill; Kara.- **Tore:** Knasmüllner (63., 70.); Krejci II (3.).- **Gelbe Karten:** Ullmann, Wimmer, Stojkovic, Grahovac; Stetina, Hancko.- Allianz-Stadion, Gözübüyük (Niederlande), 19.500.

BL, 1.RUNDE (24.7.): HARTBERG (H) 0:2 (0:1).- Sonnleitner, von den Fans herzlichst begrüßt, war ein Bollwerk in der in allen Belangen besseren steirischen Mannschaft. Grahovac schied früh mit einer blutenden Gesichtsverletzung aus; sein Vertreter Schuster wurde von Stec ausschlussreif gefoult, aber Schüttengruber gab dem nur „Gelb“ – ob das eine bessere Leistung der Rapidler ermöglicht hat, darüber blieben die Meinungen geteilt. Jedenfalls: Rapid gegen Prag und Rapid gegen die viel zweikampf- und auch spielerisch(!) besseren Hartberger, das waren zwei vollkommen andere Mannschaften. Warum auch immer.

SCR: Strebinger; Stojkovic, Hofmann, Wimmer, Ullmann (70.Auer); Petrovic (46.Fountas), Grahovac (22.Schuster); Schick (70.Arase), Knasmüllner, **Grüll**; Kara.- **Tore:** Tadic (41., 67., Elfer).- **Gelbe Karten:** Stec, Heil.- Allianz-Stadion, Schüttengruber, 12.200.

CL-QUALI, 3.RUNDE (28.7.): SPARTA PRAG (A) 0:2 (0:1).- Grahovacs Fehlen nach der Hartberg-Pleite (offener Nasenbeinbruch, Verschiebung der Nase) war noch lange nicht „genug“: Am Tag des für die Champions League wichtigen Retourmatches fielen neben

Hofmann (angeschlagen) auch die beiden Stars aus der ersten Begegnung aus! Knasmüllner erbrach und hatte Durchfall, außerdem war R.Ljubicic erkrankt (Corona?), was sich für die Hütteldorfer Offensive höchst nachteilig auswirkte. Über die Abwehr konnte man nichts Negatives feststellen, aber vorne kaum etwas Positives. Dazu kamen auch die Schiri-Entscheidungen: Die auf den Elfmeter für Sparta war nur schwer nachvollziehbar, und vor dem 0:2 wurde ein Foul an Not-Kapitän Stojkovic negiert, in dessen Rolle Dibon nach 14 Monaten Pause schlüpfen musste. Daher also: Ab in die Europa-League-Qualifikation – viel Erfolg!

SCR: Strebinger; **Stojkovic, Greiml** (59.Dibon), **Wimmer**, Ullmann; Schuster, Petrovic; Arase (78.Schick), Fountas, Grill; Kara (78.Knasmüllner).- **Tore:** Moberg-Karlsson (15., Elfer), Pesek (81.).- **Gelbe Karten:** Dockal, Wiesner; Strebinger, Wimmer.- Stadion Letna, Madden (Schottland), 9.000.

BL, 2.RUNDE (31.7.): LASK (A) 1:1 (1:0).- LASK – SCR? Fast noch schiacher als sonst immer! Rapid startete gegen die Linzer souverän und ging durch Fountas nach überragender Kara-Vorarbeit mühelos in Führung (Didi: „Das Tor hätte jeder mit 2,5 Promille gemacht“). Der LASK kam allmählich immer besser in die Partie, hatte aber keine echten Chancen. Nach der Pause war's ganz ähnlich, doch die echte Tormöglichkeit fand Greiml vor, dessen Kopfball die Latte touchierte (61.). Die Gastgeber forcierten ihr übliches Pressing samt Ho-Ruck-Fußball, dem aber nur das 1:1 entsprang, bei dem Schmidt die Kugel irgendwie über die Linie drückte. Die weiteren Chancen lagen bei Rapid, aber Grülls Schuss ging am langen Eck vorbei. Bevor der SCR viel Glück hatte, denn Arases Foul an Karamoko war elferwürdig (90./+4). So gesehen war das Remis nach kräftezehrendem Fight gerecht.

SCR: Strebinger; **Stojkovic, Greiml, Wimmer;** Schick (65.Arase), **Schuster**, Petrovic (65.Grahovac), Ullmann; Knasmüllner (84.Kanuric), Fountas (65.Grüll); **Kara.- Tore:** Schmidt (79.); Fountas (8.).- **Gelbe Karten:** Thalhammer, Maresic; Schick, Fountas, Stojkovic.- Pasching, Eisner, 6.087 (ausverkauft).

„MR. GRÜNZEUG NR. 623“: FILIP STOJKOVIC

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat

Zum „Kapitän der Legionäre“ wurde Filip Stojkovic bereits ernannt, doch weil Christopher Dibon noch nicht ganz in der Spur und Maximilian Hofmann angeschlagen war, bekleidete der kampfstärke Serbe dieses Amt tatsächlich. Und tat das nicht nur, besonders aber gegen den LASK, hervorragend.

„RUNDE“ SPIELE, „RUNDE“ TORE FÜR RAPID

BL-Spiele: Thorsten Schick und Filip Stojkovic beide 50. (jeweils gegen Hartberg).--- **EC-Spiele:** Christopher Dibon 30. (Sparta Prag); Kelvin Arase, Ercan Kara, Maximilian Ullmann alle 10. (jeweils gegen Sparta Prag).

„Runde“ Tore: Fehlanzeige.

SOMMERLICHE TESTS

27.6.: LAFNITZ (A) 5:2 (2:1), Tore: Fountas, Knasmüllner, Djakovic, Kitagawa, Schick.---
30.6.: OBERWART (A) 3:0 (1:0), Tore: Kitagawa, Grill, Fountas (Elfer).--- 3.7. (in Pinkafeld zum Abschluss des Camps in Bad Tatzmannsdorf) LOK MOSKAU 0:0.—7.7.:

SKN ST.PÖLTEN (H) 2:2 (0:1), Tore nach : Fountas, Kara.--- 10.7.: FC KOPENHAGEN (H) 1:0 (0:0), Tor: Kara.

EIN BLICK ZU RAPID II

Patrick Jovanovic (47) wurde nach Franz Maresch (nun in der Scoutingabteilung) zum neuen Cheftrainer bestellt, während Steffen Hofmann weiterhin der Co-Trainer bleibt.

Vor dem verzögerten Beginn der Meisterschaft lagen uns zwischen 26.6. und 13.7. folgende Resultate von **Testmatches** vor: WIENER LINIEN 3:2 (1:0), ADMIRA AM. 3:2 (2:0), SIEGENDORF 1:0 (0:0), STURM GRAZ II 1:1 (0:1), SZOMBATHELY 1:4 (1:3).

1.RUNDE (23.6.): SKN ST.PÖLTEN (A) verschoben: Der Rasen der NV-Arena ließ ein reguläres Spiel leider nicht zu. Es fand am **3.8.** statt, nach unserem Redaktionsschluss.

Dem Rapid-Magazin Nr.2 (Sommer 2021) entnahmen wir folgende **Neuzugänge:** Jan Kirchmayer (17) kam aus der AKA St.Pölten, dazu kamen aus der eigenen U18 Tunahan Mercan, Aristot Tambwe-Kasangele, Marvin Zwickl, Tobias Hedl, Enes Tepecik, Haris Zahirovic, Arben Kokollari, Laurenz Orgler und Benjamin Göschl. Sieben Spieler **verließen Rapid II**, darunter Paul Gobara (einst Kapitän), Marco Fuchshofer (einst Topscorer) und Patrick Obermüller, von dem man einiges erwartet hatte. Marko Bozic (auch eine Stütze) wurde im Magazin mit einem Fragezeichen versehen.

2.RUNDE (30.7.): JUNIORS OÖ (H) 0:0.- N.Hedl; Sulzbacher, Eggenfellner, Querfeld; Djakovic, Oswald, Fallmann, Wunsch (84.T.Hedl); Strunz (82.Softic), Zimmermann (64.Kirchmayer), Bosnjak.- Allianz-Stadion, Fluch, 350.

Aufgrund der Überlegenheit und der Chance aufs 2:1 hätte Rapid II den Sieg verdient.

Stand der 2.Liga (1.8.): 1.BW Linz 2/6 (6:1).- 2.Lustenau 2/6 (6:2).- 3.Liefering 2/6 (4:1).- 9.Rapid II 1/1 (0:0).

SPLITTER

Unsere Homepage ist in einer auch für Smartphones geeigneten Version online (<http://klubderfreunde.at>). Mitglieder können sich auf der Homepage unter „Tagebuch“- „Tagebuch als Newsletter“ tagesaktuelle Berichte zu verschiedensten Themen rund um Rapid per Mail zusenden lassen. Wir bitten Euch, die Seiten kritisch anzusehen. Eure Hinweise können uns helfen, das Angebot zu verbessern.--- Nach den flauen Leistungen in den vorherigen Freundschaftspartien bestritt Österreich zwischen 13.6. und 27.6. eine erstaunlich gute Europameisterschaft: 3:1 gegen Nordmazedonien (Lainer, Gregoritsch, Arnautovic), 0:2 gegen die Niederlande, 1:0 gegen die Ukraine (Baumgartner) und schließlich das unglückliche 1:2 nach Verlängerung gegen Italien im Londoner Achtelfinale (Kalajdzic). Unsere südlichen Nachbarn taten sich gegen Alaba & Co. wesentlich schwerer als gegen andere Teams. Bevor sie am Ende dank einem Sieg im Elfmeterschießen Europameister wurden – Gratulazione, auch an Österreich!--- Rapid verlängerte den Vertrag mit Christoph Knasmüllner bis Sommer 2023, Gleiches betraf auch Abwehrtalent Lukas Sulzbacher. Mateo Barac hingegen wechselte ablösefrei nach Sotschi (Russland).--- Neben dem Dahinscheiden der SCR-Fans Edi Finger jun. und des „Rapid-Charly“ erlag Peter Elstner (81) am 20.6. einem Badeunfall. Elstner war nicht nur eine ORF-Legende und Rhetoriktrainer der 2.Mannschaft des SK Rapid, sondern auch ein sehr netter Mensch, der auch dem Verfasser sehr fehlen wird!--- Am 25.6. präsentierte Rapid das im Prater angesiedelte „Körner Trainingszentrum“, das an die „Körner-Buam“ Robert und Alfred erinnern soll und von der

nachwuchsfreundlichen Firma VARTA mitfinanziert wurde.--- U21-Teamspieler Jonas Auer (20) kam von Mlada Boleslav und unterschrieb bis 2024.--- Rapid ist seit 5.7. endlich wieder im BL-Aufsichtsrat vertreten und zwar durch Martin Bruckner.--- Nachdem Yusuf Demir seinen Kontrakt mit dem SCR bis 2023 verlängert hatte, wurde er an den FC Barcelona verliehen, was dem 500.000 Euro wert war. Dort kickt Yusi vorerst an der 2. Mannschaft, aber sollte er diese einmalige Chance nutzen, würde Rapid kolportierte 10 Millionen erhalten. Zoki Barisic erwartet sich, dass das grün-weiße Supertalent seinen Weg in Barcelona machen wird.--- Bereits ohne ihn fand am 11.7. vor 2.500 Besuchern der „Tag der offenen Tür“ statt, wobei die Mannschaft ihre neuen Heimdressen vorführte (grün-weiß, blau-roter Querstreifen).--- Weiters fehlte mit dem langjährigen Publikumsliebling Mario Sonnleitner ein echtes „Urgestein“, das noch immer in der Bundesliga reüssieren will, aber dessen Weg ihn (Mitglied auf Lebenszeit!) gewiss wieder zurück nach Hütteldorf führen wird. Erstmals als Spieler des TSV Hartberg am 24.7.--- Am 11.7. war Deni Alar auch nicht mehr dabei: Sein Vertrag wurde aufgelöst, und er ging zum SKN St.Pölten (erster Gegner von Rapid II in der neuen Meisterschaft, doch diese Partie wurde ja verschoben).--- Philip Newald, bisher Rapids Finanzreferent, schied wegen beruflicher Überlastung aus dem Präsidium aus

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,

Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@aon.at

Homepage: <http://klubderfreunde.at>

Newsletter: <http://klubderfreunde.at/newsletter-anmeldung/>

Homepage-Autor: Franz Fiala

IMMOBILIENTREUHÄNDER
Kommerzialrat
Peter Frigo
1060 Wien, Theobaldgasse 17
Tel.: 01/587 71 20-0, Fax: DW 17
e-mail: immobilien@frigo.at
homepage: www.frigo.at

